

Gesundheit bei Schafen und Ziegen verbessern

Reduktion beim Einsatz von Tierarzneimitteln und präventive Massnahmen

19.026



Datum

Freitag, 22. März 2019

Ort

Campus Liebefeld (BAG und BLV)
Schwarzenburgstrasse 153
CH-3097 Liebefeld BE
+41 (0)58 462 21 11

Adressaten

Multiplikatoren der Strategie StAR, Landwirtschaftliche Beratungs- und Lehrpersonen, Mitarbeitende kantonaler und nationaler Amtsstellen sowie landwirtschaftlicher Organisationen, Mitarbeiter der Veterinärdienste, der Futter- und Lebensmittelindustrie und weitere Interessierte

Kursleitung

Sabina Graf, AGRIDEA
Fabienne Gresset, AGRIDEA

Kontext

Mitarbeitende von Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, BGK, FiBL, Vetsuisse und dem Zentrum für tiergerechte Haltung ZTHT informieren über interessante und aktuelle Erkenntnisse in ihren Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkten bezüglich:

- optimalen Haltungs- und Zuchtbedingungen von Schafen und Ziegen
- Tiergesundheit-, Tierschutz- und Tierwohlvoraussetzungen
- Biosicherheit, Tierverkehrskontrolle und Rückverfolgbarkeit
- Einfluss der Produktionsformen auf Tiergesundheit, Fütterung, Produktionseffizienz, Produktqualität, Betriebsmanagement und Umwelt

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind orientiert über die neusten Studien-Ergebnisse und Erkenntnisse und erkennen deren Bedeutung für die Praxis
- tauschen Erfahrungen mit den Fachleuten von BLV, ZTHT, BGK, FiBL und Vetsuisse aus
- erörtern aktuelle Anliegen der Praxis und diskutieren über deren Integration in aktuelle Studien und Forschungsarbeiten.

Methoden

Referate, Info-Material, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Frage- und Diskussionsrunde.

detailliertes Programm

Freitag, 22. März 2019

08.45	Empfang, Kaffee und Gipfel	
09.00	Begrüssung, Programm, Einstieg ins Thema	Sabina Graf, AGRIDEA sabina.graf@agridea.ch
09.10	Präventionsmassnahmen und Biosicherheit bei Schafen und Ziegen	Patrik Zanolari, VetSuisse patrik.zanolari@vetsuisse.unibe.ch
09.50	Aufzucht von Lämmern (und Gitzi)	Martina Büchi , BGK martina.buechi@caprovis.ch
10.30	Pause	
11.00	Gitzienthornung • Aktueller Stand der Massnahmen zur Verbesserung in der Praxis	Raymond Miserez, BGK raymond.miserez@caprovis.ch
11.30	Innere Parasiten bei Schafen und Ziegen • Resistenzssituation: Aktuelles Beispiel einer Resistenzentwicklung aus der Praxis • Bildung von Refugien • Kurse für Tierhalter unter Einbezug von Famacha	Sven Dörig, BGK sven.doerig@caprovis.ch
12.10	Parasiten • On-farm Identifikation von behandlungsbedürftigen Ziegen und Schafen	Steffen Werne, FiBL steffen.werne@fibl.org
12.50	Mittagessen	Personalrestaurant BAG
14.00	Sozialen Stress bei Ziegen reduzieren	Nina Keil, BLV nina.keil@agroscope.admin.ch
14.40	Tierverkehrsdatenbank Schafe und Ziegen	Martin Moser, BLV martin.moser@blv.admin.ch
15.20	Vorbereitungsarbeiten für das nationale Bekämpfungsprogramm der Moderhinke	Yuval Tempelman BLV yuval.tempelman@blv.admin.ch
16.00	Moderhinke - Film	BGK
16.15	Evaluation und Abschluss der Tagung	Sabina Graf, AGRIDEA sabina.graf@agridea.ch

(die Referatsbeiträge beinhalten in der Referatszeit jeweils ca. 5-10 Min. für Fragen und Diskussion)

praktische Informationen

Anmeldung

[19.026](#)

Anmeldefrist

Freitag, 15. März 2019

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

sabina.graf@agridea.ch

fabienne.gresset@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungstätigkeiten, andere Teilnehmende. Der Kurs ist kostenfrei für BLW-Mitarbeitende.

CHF 150.– /Tag

Mitorganisierende (BLV + BAG)

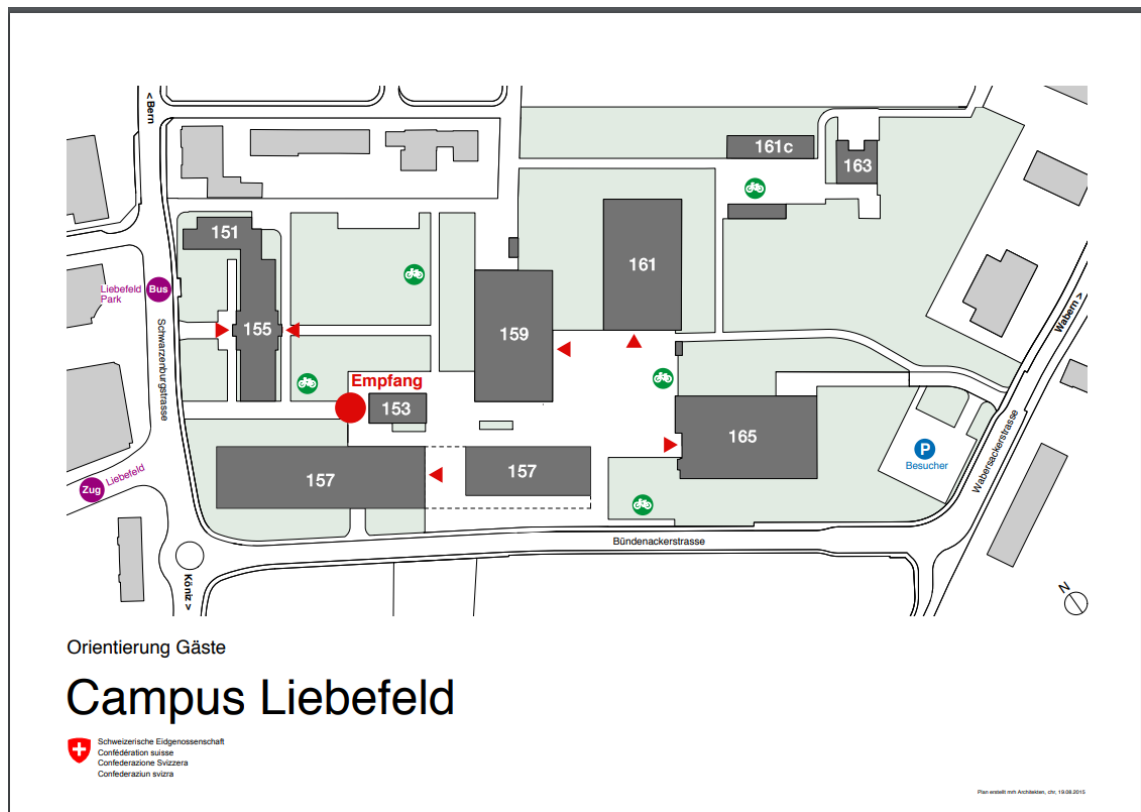
kostenfrei

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen (wie Mittagessen, Kaffee, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreiseplan



ab Hauptbahnhof Bern

S-Bahn S 6, Richtung Schwarzenburg bis Liebefeld
Bus 10, Richtung Köniz Schliern bis Liebefeld Park
Bus 17, Richtung Köniz Weiermatt bis Thomasweg

ab Bahnhof Niederwangen

Bus 29, Richtung Wabern bis Hessestrasse